# Sportler sind bei Meisterschaften erfolgreich

## Hüttenbuscher Schützenverein diskutiert Beiträge für ältere Aktive / Bemühen um neue Mitglieder

VON JOHANN SCHRIEFER

**Worpswede-Hüttenbusch.** Das 105. Schützenfest sei gut verlaufen. Das stellte der Vorsitzende des Schützenvereins Hüttenbusch, Günter Meyer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung erfreut fest. Dazu habe auch König Reinhard Gieschen beigetragen, denn der habe zum Empfang seiner Untertanen in Überhamm extra einen Bahnhof für den Moorexpress einrichten lassen.

Dank sagte der Vorsitzende den Schützenrentnern, die etliche freiwillige Stunden für notwendige Arbeiten an der Schießsportanlage und am Schützenhaus geleistet hätten. Leider seien einige Austritte zu verzeichnen gewesen. Daher sei die Werbung von neuen Mitgliedern überaus wichtig. Einen positiven Bericht gab Sportleiter Uwe Stelljes. So hätten Mitglieder von den Schülern bis zu den Schützen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen mehrere erste und zweite Plätze belegt. Bei den Landesmeisterschaften habe es in vier Pistolendisziplinen gute Platzierungen gegeben, und die Luftpistolenmannschaft habe in der Bezirksoberliga unter sieben Mannschaften den ersten Platz belegt.

Der Vorstand hatte eine neue Beitragsordnung erarbeitet, nach der Senioren ab dem 75. Lebensjahr und einer Mitgliedschaft von mindestens 20 Jahren sowie Senioren mit einer Mitgliedschaft von 50 Jahren einen jährlichen Beitrag von 20 Euro zahlen sollten. Dieser Vorschlag löste eine längere Diskussion aus. Ehrenvorsitzender Hans Zark gab zu bedenken, dass ältere und verdiente Mitglieder verärgert ihren Austritt erklären könnten. Vereinschef Günter Meyer wies darauf hin, dass die Zeiten sich geändert hätten, denn heutzutage müssten auch für beitragsfreie Ehrenmitglieder Beiträge in Höhe von knapp 20 Euro an die Verbände abgeführt werden. Das bestätigte auch der Präsident des Schützenkreises Moor, Fritz Othersen. Er erwähnte, dass die Jugend fehle und die Altersstruktur den Schützenvereinen immer stärker zu schaffen mache. Schließlich wurde die Beitragsordnung mit den neuen Sätzen doch gebilligt.

Für verdienstvolle Mitarbeit im Hüttenbuscher Schützenwesen verlieh Schützenkreis-Präsident Fritz Othersen mit Unterstützung von Hans Zark Lieselotte Chrestin und Annita Tietjen das silberne sowie Horst Meyer das goldene Ehrenzeichen des Bezirks.

Wiedergewählt wurden der stellvertretende Kassenwart Diethelm Meyer, Schießwart Henry Grimm, Sportleiter Uwe Stelljes, Schriftführerin Sabrina von Thun, der stellvertretende Fahnenträger Johann Thoden, Jugendleiterin Angelina Paetz, die stellvertretende Haus- und Gerätewartin Lieselotte Chrestin und Damenleiterin Rosi Böschen.

Bei der Ehrung waren Fritz Othersen, Annita Tietjen, Horst Meyer, Lieselotte Chrestin und Hans Zark (von links) zugegen.

JSC-FOTO: SCHRIEFER